



**Herzlich Willkommen am Kitzsteinhorn,
so wurde Bundeskanzler Kern in Kaprun begrüßt.**

v.l.n.r.: Bgm. Manfred Gaßner, NR & Bezirksvorsitzender Pinzgau Walter Bacher,
Bundeskanzler Mag. Christian Kern, Landesvorsitzender der SPÖ Salzburg Walter Steidl,
VBgm. Andreas Wimreuter (Zell am See) und GBK Dir. Ing Norbert Karlsböck



Misha Hollaus
Chef Redakteurin
der Kitz

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kaprunner!

Ein Sommer mit Regen und Sonne, wie unsere politischen Landschaften, wie unsere verlorene Fußballelf, wie die abendlichen Staus und wie die EU Turbulenzen. Doch Licht am Ende des Tunnels naht, denn es kann nur besser werden.

Aber so ganz egal ist uns dann doch nicht alles. Mit der Bundespräsidentenwahl hat Österreich gezeigt, wie unzufrieden es mit der Regierung ist. Mit Intervention von SPÖ Landesvorsitzendem Walter Steidl, hat die Bundes SPÖ reagiert. Es kam ein neuer Bundeskanzler mit Managementqualitäten. Nun werden einige unsinnige Verabschiedungen überdacht, geändert und angeglichen. Ist gut so, denn die nächsten Wahlen sind nicht mehr allzu weit. So beginnt unser Sommer mit guten Aussichten

und Urlaugsgedanken. Einige Wochen abschalten und alles ruhen lassen, die sogenannte Sommerpause genießen, die sich mit einem breiten Angebot an tollen Events präsentiert. Da kommt sicher keine Langeweile auf, es könnte sogar sein, dass man eher die Qual der Wahl hat. Die KITZ berichtet aus dem Ortsgeschehen und wir wünschen natürlich viel Spaß beim Lesen. Unsere Redakteure haben wieder viel Interessantes für Sie zusammengestellt, um eben gut informiert in den Sommer zu starten. Im Namen der SPÖ Kaprun wünsche ich euch allen einen wunderschönen Sommer, erholsamen Urlaub und schöne Ferien. *Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus*



INFORMIERT

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose

Rechtsberatung

(Mietrecht, Erbrecht,
Eherecht, Schadenersatz.)
jeden ersten

**Samstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Bezirkssekretariat
der SPÖ-Pinzgau

(Kreuzgasse 16, 5700 Zell am See)

Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter:
0662/424500-700

Beratung zu Pensionsfragen
Christian Hausberger
Pensionistenverband Pinzgau:
0662/424500-702



Dr. med. dent.
Kathrin Vizi

Gesamtliche Zahnerkrankungen

Sehr geehrte Patienten,

wir haben mit dem 2.5.2016 unsere Zahnarztpraxis in Kaprun, Landesstr.30a eröffnet, welche neu und modern ausgestattet ist, in der Sie eine schnelle, schmerzfreie und professionelle Behandlung erhalten.

**Unsere Öffnungszeiten sind:
DO-SA von 8-18 Uhr**

NEUMAIR

Shoppen ❤ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kaprunner!

ÖBB Vorstandsvorsitzender Mag. Christian Kern in Kaprun

Auf Einladung von NR Walter Bacher besuchte der nunmehrige Bundeskanzler Mag. Christian Kern Ende Mai die Gletscherbahnen Kaprun AG. Gemeinsam mit dem Landesvorsitzender der SPÖ Salzburg Walter Steidl und dem Direktor der Gletscherbahnen Kaprun AG Ing. Norbert Karlsböck wurden die neuen Betriebsanlagen Gletscherjet 3 + 4 besichtigt. Dabei kam es auch zu einem regen politischen Austausch, bei dem ganz klar eine personelle Veränderung an der SPÖ Parteispitze gefordert wurde und ein klares Bekenntnis zurück zu den Grundwerten der SPÖ abgelegt wurde.

Darunter sind die Bereiche Arbeitswelt, Generationen, Wohnen, Gesundheit und Verkehr zu verstehen. Sozialdemokratie bedeutet, sich um die großen und kleinen Sorgen und Ängste unserer Bürger zu kümmern.

Frisch gekocht in unseren Schulen

Die moderne Wissenschaft belegt es klar. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist von zentraler Bedeutung, damit unsere Kinder im Erwachsenenalter weniger oft zu Übergewicht und Fettleibigkeit neigen.

Die Forderung von SPÖ Vorsitzenden Walter Steidl nach einem gesunden und warmen Essen für alle unsere Schüler, ist in Kaprun schon lange gelebte Realität. Die Schüler haben täglich die Möglichkeit in unserem Seniorenheim Margaretha ein gesundes und frisch gekochtes

Essen zu bekommen. Es wird ihnen ein speziell für Jugendliche zubereitete Mahlzeit serviert.

Schulstraße – keine Öffnung für den Durchzugsverkehr

Zu Jahresbeginn beauftragte die Gemeinde Kaprun DI Krammer, das Verkehrsaufkommen und den Verkehrsfluss im Zentrum von Kaprun zu untersuchen, um eventuelle Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Dabei wurde auch die Verkehrssituation in der Schulstraße untersucht, wo es zu Schulbeginn- und Endzeiten immer wieder zu Behinderungen kommt. Eine Verbindung und eventuelle Einbahnstraße zur Landesstraße sollte geprüft werden.

Die Studie brachte ganz klar zum Ausdruck, dass eine Öffnung der Schulstraße zusätzlichen Verkehr anziehen würde und die Stausituation sich mit einer Öffnung nicht verbessern wird. Es wird daher keine Verbindung von der Schulstraße zur Landesstraße erfolgen, es wird lediglich im Zuge der Landesstraßensanierung im Bereich Billa die Zufahrt zum Eisschützenheim verbessert.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagar, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671
Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Mailboxes Saalfelden - E-Mail: saalfelden@mbe.at
Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun



Neubau Schmiedingerlift

Nach der enormen Gletscherschmelze im Sommer und den geringen Naturschnee im Winter, konnten in der vergangenen Saison die Schmiedingerlifte nicht in Betrieb genommen werden. Die dadurch eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten der Pistenfläche machen es nun notwendig die Doppelschlepppliftanlage abzubauen und durch eine neue kuppelbare 8er-Sesselbahn zu ersetzen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 7 Millionen Euro. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme soll noch im November erfolgen.

Skiverbindung Maiskogel – Kitsteinhorn

Die Vorstände der beiden heimischen Liftgesellschaften haben

sich auf ein gemeinsames Verbindungsprojekt geeinigt. Demnach soll eine 10er Einseilumlaufbahn den Maiskogel bis Höhe Saulochalm erschließen und von dort eine 3S-Bahn die Verbindung bis Langwied herstellen.

Derzeit wird an einer möglichen Umsetzung gearbeitet und die Projektkosten erhoben. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich besonders bei den Vorständen Ing. Norbert Karlsböck und Albert Rattensperger für das positive Gesprächsklima und die konstruktive Zusammenarbeit.

Kapruner Tourismus neuerlich Top

Mit einem Nächtigungsplus von 3,92% und 568.442 Nächtigungen

in den Monaten November bis April gegenüber dem Vorjahr, konnten die heimischen Touristiker neuerlich ein Bestergebnis erzielen. Dieses Ergebnis ist umso wichtiger, weil die Kapruner Tourismuswirtschaft der größte Arbeitgeber im Ort ist. Ich gratuliere recht herzlich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erfolgreichen Sommer, aber auch etwas Zeit zum Erholen.

Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner

Raumausstatter Josef Lager
 Schulstraße 1 • 5791 Maishofen
 Tel. 06512 / 65160
 Mail: Info@Raumausstatter-lager.at
 Fax: 06512 / 65164
 Mobil: 0664 / 1110921



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohngesellschaft Bergland steht auch 2016 das Motto „**Ihr Zuhause ist unser Auftrag**“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Gesellschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11
 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at
www.wohnbau-bergland.at





Hans Jäger

Gemeinderat

Aufforstung Projekt Bürgkogel

Als Ausgleichsmaßnahme für eine Rodung am Entalweg, wurde von den Österreichischen Bundesforste ein Aufforstungsprojekt am Bürgkogel ausgearbeitet.

Nach dem Windwurf von 2002 sind noch Schneisen und offene Flächen vorhanden. Diese Flächen wurden in das Projekt aufgenommen. Der Bürgkogel soll in den nächsten Jahren in einen vorwiegenden Laubnaturwald umgewandelt werden. Wir haben uns entschieden Baumarten wie Spitzahorn, Bergahorn, Winterlinde, Eberesche und Vogelkirsche zu pflanzen. Die Bäume wurden mit Einzelpflanzenschutz umhüllt. Ca. 150 Stk. dieser Schutzhüllen wurden von den Kindern im Kindergarten und der Nachmittagsbetreuung malerisch verziert und mit dem Namen des jeweiligen Künstlers signiert. In einer gemeinsamen Pflanzaktion von ÖBF und Kindergarten wurden die Bäume gepflanzt und mit den Schutzhüllen versehen. Für die Kinder war es ein Erlebnis, die Bäume mit Forstarbeitern und Förstern der ÖBF zu pflanzen und einige Stunden im Wald zu verbringen. Der Ausflug mit den Kindern wurde von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens organisiert. Der Wettergott war uns an diesem Tag auch wohlgesonnen. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass eine Bushaltestellen beidseitig bei der Villa Bürg eingerichtet wurde und die Erreichbarkeit des



Foto: ÖBF

Naherholungsgebietes Bürgkogel, Klammsee und Klamm dadurch leichter und sicherer möglich ist. Auf diesem Weg möchte ich mich

beim gesamten Team des Kindergartens und der ÖBF für den gelungenen Waldtag bedanken.

GR Hans Jäger

Jetzt wahr machen:
3.000 € **45 €**

der faire credit

der faire credit

HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 6710 Kaprun
Tel. +43 6547/8330 | Fax: DW 18
email: jager-metallbau@kaprun.at
www.jager-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

Neues Kassa- und Informationsgebäude Sigmund-Thun-Klamm



Der Vereinsvorstand hat sich entschlossen das bestehende Kasshäuschen durch ein neues Gesamtkonzept im Eingangsreich umzugestalten, um den Besuchern der Klamm ein entsprechendes Service bieten zu können.

Mit dem Entwurf wurde das Kapruner Büro MAB betraut. Das neue Info Zentrum, welches aus 2 Baukörpern besteht soll dem Besucher schon beim Zugang die Spannung der Klamm vermitteln. Diese sind als Kontext zur Klamm zu sehen und sollen mit ihrer Form die teilweise überhängende Felswände die durch Wasser und Eis getrennt wurden, symbolisieren. Die Aussichtsterrasse, mit dem auskragenden Spitz, soll dem Besucher die Gewalt und Mächtigkeit des Wassers übermitteln und dient als Blickfang zur Klamm. Die Wände aus Holz und Lamellen sind so gestaltet, dass sie sich dem Besucher öffnen und brin-

gen eine spannende Tiefenwirkung in das Gebäude. Bereits das Durchspazieren durch das neue Zentrum soll ein besonderes Erlebnis sein. Die Entwurfsgedanken von Rita Balint haben bei allen Verantwort-

lichen Zustimmung gefunden und wurden umgesetzt. Im Kassagebäude ist der Arbeitsplatz für die Kassadame, sowie eine Teeküche, Aufenthaltsbereich, Lagermöglichkeiten und ein WC untergebracht. Im Nebengebäude sind versperrbare Lagerkästen für Radhelme, Rucksäcke, Motorradhelme aufgestellt. Auch können Kinderwägen abgestellt werden und ein Getränkeautomat ist vorhanden.

Ich lade alle KaprunerInnen zur Besichtigung des neuen Eingangsreiches und einer Wanderung durch das imposante tosende Naturschauspiel Klamm ein. *Obmann VSF*

Hans Jäger



JOHANN rauter KG

Sanitär-, Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Alexander
Zotter
Gemeinderat

Verkehrskonzept für Kaprun

Im Zuge der Planungen für ein zukünftiges Gemeindezentrum wurde von der Gemeindevertretung die Erstellung eines Verkehrskonzeptes beschlossen. Dabei wurde als Untersuchungsraum der Ortskern, sowie als erweiterter Untersuchungsraum das gesamte Gemeindegebiet definiert.

Das Planungsbüro DI Krammer aus Puch bei Hallein hat nach einer Be-

standserhebung mit anschließender Verkehrszählung die Verkehrssituation analysiert und in Plänen dargestellt. Besonders stark frequentiert sind die Sigmund-Thun-Straße sowie die Schloßstraße, wobei eine Entlastung dieser Bereiche den Verkehr in die umliegenden Wohnstraßen verlagern würde. Auch eine Verkehrsberuhigung für den Ortskern wurde angesprochen. Hier hat sich eine temporäre Sperre des Ortskernes für Veranstaltungen als

sinnvolle Variante erwiesen. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wurden mit dem Planungsbüro Krammer diskutiert und in einem Konzeptpapier zusammengefasst.

Das vorliegende Verkehrskonzept soll bei der Realisierung von neuen Bauprojekten in Kaprun als Planungsgrundlage herangezogen werden.

GR Ing. Alexander Zotter



KLEON
PICCENDORFER - INSTALLATIONS GMBH
**Heizung - Klimate - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik**
A-5710 Thaur, Tel. 05372 / 70000-0, Fax 05372 / 70000-10
www.kleontechnik.at

**35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK ZUM
Leben**



**Aufregende Küchen
für Jedermann!**

Wohnen by Wagner
Möbel für Jedermann

Moosstraße 15 · A-5710 Kaprun · Tel. +43 (0) 6547 70011 · www.wbyw.at

Fortsetzung folgt ...

Zu Besuch bei der Feuerwehr Kaprun



Spannender Vormittag für die Kinder der 3. Klasse der Volksschule und vom Haus der Kinder.

Am Freitag, den 17. Juni 2016 besuchten die Kinder vom „Haus der Kinder“ und die 3. Klasse der Volksschule die Feuerwehr Kaprun. Durch die Feuerwehrmänner wurden den Kindern die Aufgaben und

Arbeiten der Feuerwehr näher gebracht.

Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zum Kindergarten bzw. zur Volksschule gebracht. „Jedes Jahr ist das Fahren mit den Feuerwehrfahrzeugen ein Highlight für die Kinder“, davon sind sich alle Beteiligten einig.

Der Besuch von den Kindern ist für die Feuerwehr eine sehr wichtige Angelegenheit.

Einerseits wird den Kindern die Angst vor einem Feuerwehrmann genommen und anderseits haben vielleicht schon die zukünftigen Feuerwehrmänner die Feuerwehr besucht.

Domenik David



Ende Mai hielt die Feuerwehr Kaprun gemeinsam mit dem gefährlichen Stoffe Fahrzeug aus Zell am See eine Gefahrenübung am Gemeindebauhof ab. Aus einem Fass floss eine unbekannte Flüssigkeit aus und eine Person musste aus dem Gefahrenbereich gerettet werden.



ELEKTRO SCHWARZ

- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung



06547 / 8082
elektro-schwarz@sbq.at
www.elektro-schwarz.info
5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

Erneuerung der Südtirolersiedlung abgeschlossen



Mit dem Abbruch 2008 des ersten Hauses in der Südtiroler Straße aus den 1940er Jahren begann die Erneuerung der Siedlung in Etappen.

Ein Jahr später wurde das erste Mietwohnhaus mit sechs Einheiten fertiggestellt. 2012 folgte mit dem nächsten Wohnhaus und einer Tiefgarage die große Umsiedlung der Mieter der alten Häusern in 12 neue Wohnungen. In Folge konnte mit dem Bau von zwei weiteren Objekten begonnen werden. Im Sommer 2014 standen 24 weitere moderne zeitgemäße Mietwohnungen zur

Verfügung. Mitte Mai wurde der Erneuerungsprozess mit der Fertigstellung des fünften Wohnhauses und der Schlüsselübergabe an die neuen Mieter abgeschlossen.

Insgesamt entstanden in den acht-Jahren 54 moderne zeitgemäße ausgestattete Wohnungen. Zentralheizung, Lift, Balkon, Tiefgaragenplätze und die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten bieten einen Komfort der in den alten Häusern nicht vorhanden war.

Eine moderne Siedlung im Ortszentrum von Kaprun.

GR Ulrike Punz



Das barrierefreie öffentliche WC am Skaterplatz konnte vor kurzen fertiggestellt werden. Außerdem entsteht am Kirchbichl neben dem Meixnerhaus ebenfalls ein öffentliches WC. Die Öffnungszeiten aller öffentlichen WC-Anlagen wurden auf 22.00 Uhr erweitert.

Alle treffen sich im

PAVILLON
MUSIK - PUB
Kaprun

Spenglerei - Dachdeckerei
Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5711 Kaprun,
Tauern-Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 13 7 20
Mobil: 07 64 / 13 55 410
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

Florianifeier 2016

Angelobung von drei neuen Feuerwehrmitgliedern



Beförderung von neuen OFK-Stv. v.l.n.r. OFK-Stv. a.D. Buchner H., OFK Lederer, OFK-Stv. Gschossmann, BFK Fritzenwanger und Bgm. Gaßner



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft von alt OFK Buchner Peter

Im April feierte die freiwillige Feuerwehr Kaprun gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Kaprun den heiligen Florian im Rahmen der diesjährige Florianifeier im Feuerwehrhaus.

Unser Diakon Mag. Toni Fersterer zelebrierte die heilige Messe und die Musikkapelle umrahmte die Messe musikalisch. Nach dem Gottesdienst führte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerhard Lederer mit

dem Festakt weiter.

In seiner Ansprache begrüßte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Lederer zahlreiche Ehrengäste, darunter unseren Bürgermeister Manfred Gaßner, Vzbgm. Ludwig Mitteregger, Herren und Damen der Gemeindevertretung, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Fritzenwanger, Ehrenortsfeuerwehrkommandant HBI Peter Buchner sowie interessierte Besucher-

rinnen und Besucher der Kapruner Bevölkerung.

Angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann befördert wurden: PFM Johann Lechner zum Feuerwehrmann (FM), PFM Christian Lechner zum Feuerwehrmann (FM), PFM Lukas Mayrhofer zum Feuerwehrmann (FM), LM Thomas Gschossmann zum Oberbrandinspektor (OBI) als Ortsfeuerwehrkommandant -Stv.

Unser alt Ortsfeuerwehrkommandant HBI Peter Buchner wurde für 50-jährige Mitgliedschaft in der FF-Kaprun ausgezeichnet. In den lobenden Ansprachen des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters, sowie des Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde die verantwortungsvolle und von hoher Leistungsbereitschaft geprägte Arbeit der Kapruner Feuerwehrmänner im besonderen Maß gewürdigt.

Domenik David

BOSCH
Service



Car Service

Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

ab 1.7.2016 bei

Fahrzeugtechnik STEGER



Fahrzeugtechnik Steger | Marko Steger | Kitz-Meister
Salzachstraße 8 | 5710 Kaprun | +43 06547 20 438

www.fahrzeugtechnik-steiger.at



Irene
Remesperger
Gemeindevertreterin

Ein Jahr Gesunde Gemeinde

Am 14. Juni 2015 startete die Gesunde Gemeinde Kaprun mit dem Kapruner Gesundheitstag aktiv durch. In nur einem Jahr organisierte der Arbeitskreis 16 unterschiedliche Veranstaltungen im Sinne eines gesundheitsbewussten und aktiven Lebens.

Zahlreiche Besucher ließen sich beim Kapruner Biobrunch ein ausgedehntes Frühstück mit frischen Produkten von Kapruner Bauernhöfen und Gärten zu frischem Brot und Gebäck aus dem Holzofen so richtig schmecken. Gegen eine freiwillige Spende zur Unkostendeckung konnte aus dem regionalen Angebot an Milchprodukten, Wurst und Fleischwaren, selbstgemachten Marmeladen und Aufstrichen ebenso gewählt werden wie vom Kuchenbuffet sowie frische Kartoffelpuffer genossen werden. Musikalisch umrahmt von den Geschwistern Marath und Ripper verging der Vormittag wie im Flug.

Um Ernährung ging es auch beim Workshop „Jetzt ess ich mit den Großen“. Eltern erhielten dabei Informationen zu richtiger und sinnvollem Essen von ein- bis dreijährigen Kindern. Bei der Kräuterwanderung mit der Expertin Christine Sperner, veranstaltet in Kooperation mit der Frauenrunde, hatte man die Gelegenheit heimische Heilkräuter kennenzulernen und viel Wissenswertes über ihre Anwendung zu erfahren. Sehr kurzweilig

und schlagkräftig ging es auch beim Selbsthilfe & Selbstverteidigungskurs mit Franz Reifmüller zu. 22 Mädchen und Frauen absolvierten den restlos ausgebuchten Kurs. Mag. Gabriela Heger von der Steinbockapotheke informierte in einem Vortrag zum Thema Allergien, was hilft. Die interessierten Zuhörer erfuhren viel über die verschiedenen Möglichkeiten zur Linderung, Behandlungsmöglichkeiten und dem Verhalten im Notfall.

Arbeitskreisleiterin
GV Irene Remesperger



Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen mit Franz Reifmüller



Biobrunch am 4. Juni beim Steinerbauernhaus

GESUNDE GEMEINDE KAPRUN
PROGRAMM 2. HALBJAHR 2016

WANDERUNG ZUR KÄLLEBRUNNHALM
Sonntag, 3. Juli - 8:00 Uhr - Abfahrt Bärenbergs Parkplatz
Wanderung zur Källebrunnalm via Schiefersteig - Tiefpunkt bei ca. 2000m Parkplatz 2.
Fahrtverantwortlich: Region Leitheim und Kreisliche Holz- und Schutzausschuss, notwendige Anmeldung erforderlich

3
SOLD OUT

ERSTE HILFE KURS FÜR JUGENDLICHE (16 BIS 19 JAHRE)
Sonntag, 3. September - 9:00 Uhr - Seniorenmuseum - Seniorenhaus Margarethen
6 Gruppen Kurs - nach 10 Minuten Prüfung gültig - abgeglichen von Österreichischen Roten Kreuz, max. 15 Personen; Anmeldung erforderlich

3
SOLD OUT

TANZKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
Samstag, 1., 4., 11., 18., 25. Oktober & 5. November - 20:00 - 21:00 Uhr - Volkshausumseitl
Kurs mit Herrn und Frau Gschirr; insgesamt 5 Absende; Anmeldung erforderlich;
€ 10 Selbstbehalt pro Person; € 40 Rettung durch die Gemeinde;

3
SOLD OUT

DENKMAL MACH AAAAAH
Freitag, 14., 21., 28. Oktober & 4. November - 19:00 Uhr - Bibliothek Kaprun
Auch schon einmal ohne vergessen! Gedächtnistraining bringt Power zeigt an der Abschlusskarte das Gedächtnis zu trainieren; € 10 Selbstbehalt pro Teilnehmer; Anmeldung erforderlich

3
SOLD OUT



Tauern Spa Kaprun im Halbstunden-Takt mit Bus erreichbar

Die Anbindung der Wellness-Anlage Tauern Spa an den öffentlichen Verkehr wird verbessert. Die Angebotsverbesserung gilt ab 25. Juni 2016.

Bürgermeister Gaßner meint dazu: „Wir wollen mehr Menschen und Touristen in die öffentlichen Verkehrsmittel bekommen. Im Pinzgau passieren hier tolle Initiativen. Eine davon ist, dass die Buslinie 660 bei ihren Fahrten zwischen Zell am See und Kaprun jetzt regelmäßig das Alpinresort Tauern Spa anfährt. Bisher machte nur jeder zweite Bus die Schleife über das Tauern Spa.“ Nun fahren die Busse ab 7.15 Uhr früh über das Wellnessresort. Bürgermeister Manfred Gaßner weiter: „Damit ist sowohl für die Einheimischen als auch für die Gäste eine Komfortverbesserung gelungen.“

Auch Tauern-Spa-Geschäftsführer Winfried Hofer zeigte sich begeistert: „Mit der Ausweitung auf den

neuen Halbstunden-Takt bieten wir der Kapruner Bevölkerung und den Bade- und Hotelgästen einen zusätzlichen Service und Mehrwert. Neben dem Servicegedanken ist auch die Reduzierung des Individualverkehrs und Förderung des öffentlichen Verkehrs ein Anliegen, weil damit der Erholungswert der Gäste und die Lebensqualität der

Einheimischen erhöht werden.“ Zusätzlich gibt es während der Sommermonate neue Abendfahrten zwischen Zell am See und Kaprun, die bis einschließlich 4. September gefahren werden. Sollte diese weitere Angebotsverbesserung großen Anklang finden, wird diese im kommenden Jahr auf Mai bis Oktober ausgeweitet.

Theaterfahrten ins Landestheater Salzburg

Interessenten bitte bei Frau Maria Wartner: 0699 10 25 02 40

26.10.2016	Gesualdo	Ballett	P. Breuer/M. Zimmermann
16.11.2016	Monty Python's Spalmalot	Musical	E. Idle
16.12.2016	Hänsel und Gretel	Oper	E. Humperdinck
25.01.2017	Idomeneo	Oper	W.A. Mozart
15.02.2017	Terror	Schauspiel	F. v. Schirach
22.03.2017	La Bohème	Oper	G. Puccini
05.04.2017	Lulu	Schauspiel	F. Wedekind
03.05.2017	Virginia Hill	Schauspiel	P. Blaikner

RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at

Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!

ELEKTROLACKNER gmbh

- Elektroinstallatoren
- Blitzschutzanlagen
- EVV-Netzwerke
- Notdienst
- Netz- & Sicherheitsbeleuchtung
- Lichtlösungen
- Elektroheizungen
- Brandmeldeanlagen
- Elektrogeräte

Schiedlstraße 29 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at

Norbert Karlsböck feiert seinen 60. Geburtstag

**Am Sonntag, den 12. Juni feierte
Ing. Norbert Karlsböck mit sei-
ner Familie und vielen Freunden
auf der Burg Kaprun sein 60jäh-
riges Geburtstagjubiläum.**

Ing. Norbert Karlsböck war 14 Jahre lang erfolgreicher Bürgermeister der Gemeinde Kaprun und ist nunmehr seit 10 Jahren Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG.

Wenn man an Norbert Karlsböck als Bürgermeister denkt, dann fällt einem spontan die Neugestaltung unseres wunderschönen Kirchbichls, der Neubau des Seniorenhauses und der Neubau der Sporthalle, aber auch im Besonderen den Ankauf der Verbundanteile der Gletscherbahnaktien ein.

Eine besondere Leistung gelang ihm mit dem Bau der Tauern Spa Kaprun. Hier galt es nicht nur eine Finanzierung in der Höhe von 90 Millionen Euro aufzutreiben, sondern auch neun Nachbargemeinden zu begeistern. Heute haben wir ihm eines der modernsten öffentlichen Bäder und „den“ touristischen Leitbetrieb in der Region zu verdanken. Aber auch bei den Gletscherbahnen Kaprun AG ist seine Handschrift unverkennbar. Ein neues modernes Marketing, Gletscherwelt 3000, Panoramaturm und zahlreiche neue Beförderungseinrichtung wie zuletzt Gletscherjet 3 und 4.

Man könnte die Aufzählung seiner Leistungen noch beliebig fortsetzen.

Lieber Norbert, wir gratulieren dir recht herzlich zum 60er, wünschen Dir viel Gesundheit und Schaf-fenskraft und danken dir für deine Treue zur Sozialdemokratie. Bleib uns noch lange mit Rat und Tat zur Verfügung. *Bgm. Manfred Gaßner*



ÖÖL für Ridi
kunstige Programme mit kleineren
Sinfonien, kleinen Sinfonien und
Sinfonienkonzerten.

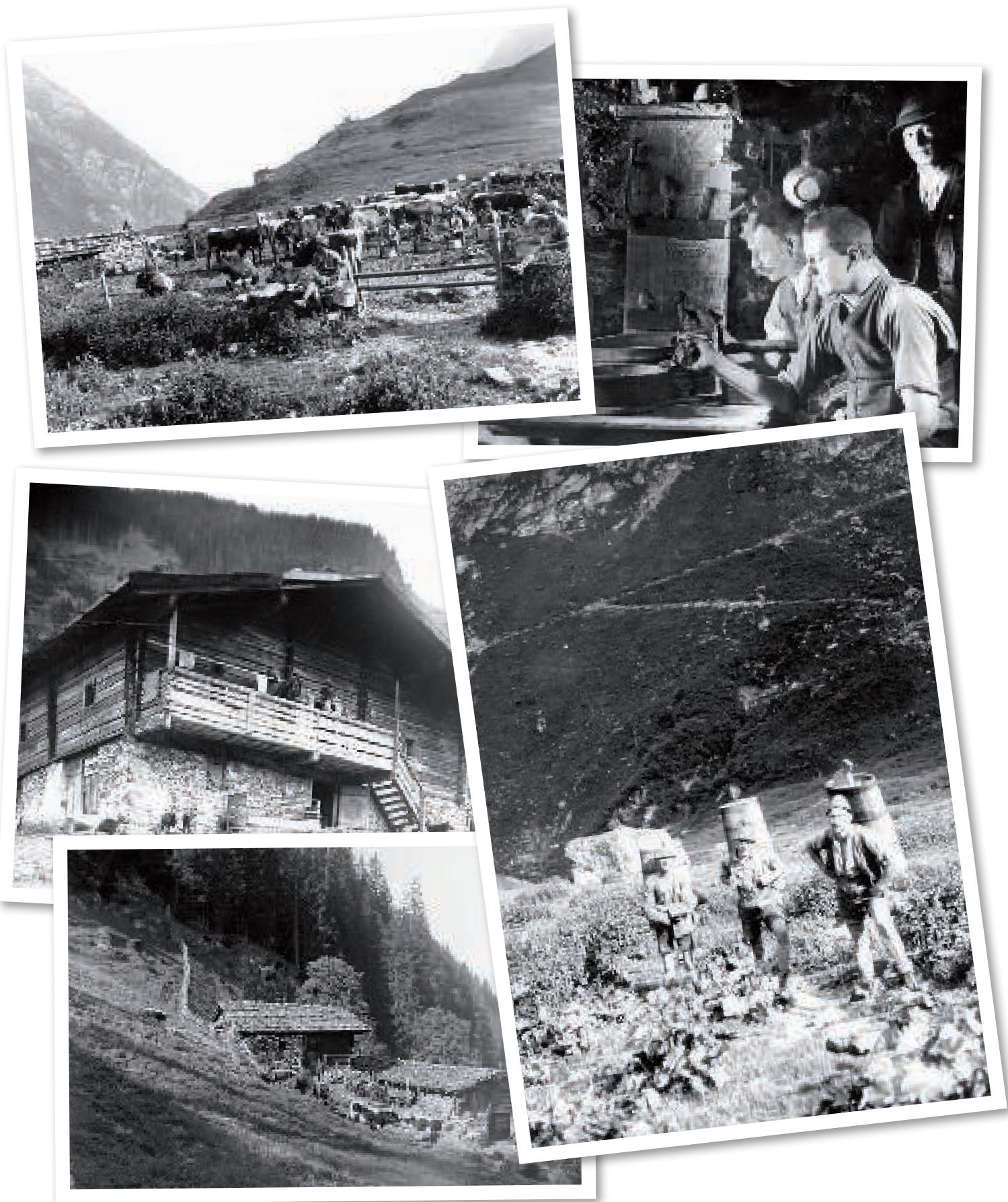
KITZSTEINHORN
HÖH' AM SEE - KÄRPF

GIPFELKLÄNGE
SO, 10. JULI 2016

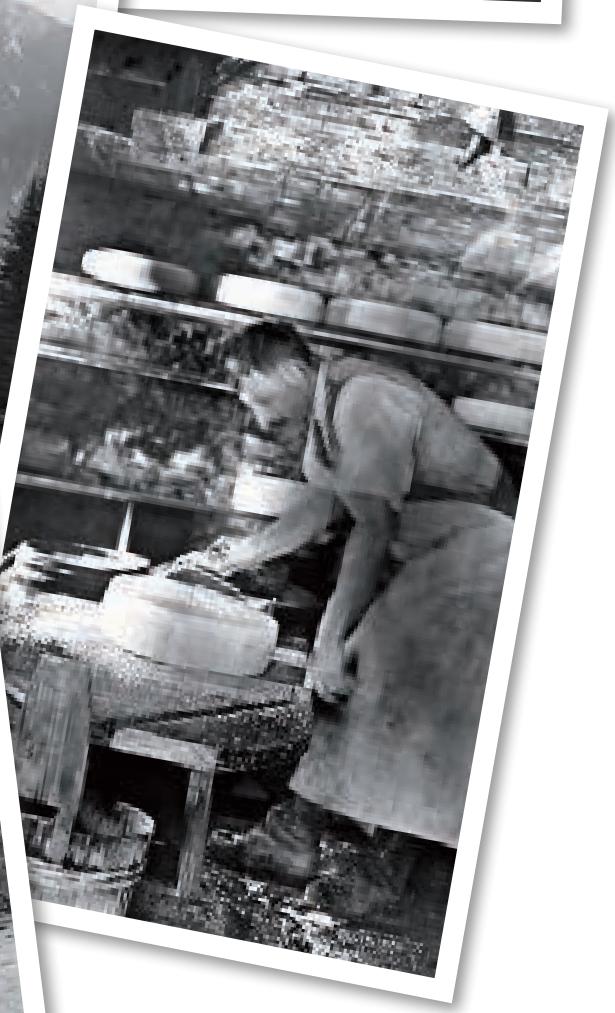
Klar, klar, ich kann nicht auf den Punkt schiessen,
aber ich kann sehr gut auf die Klappe schiessen!

ÖÖL
ÖAMTC
ÖBB
DER GLETSCHER

Alte Ansichten von Kaprun



Almleben im Kaprunertal



Baubeginn für Salzburgs höchst gelegene Sesselbahn

Neue Schmiedingerbahn sorgt für mehr Komfort und freiere Gletscherpisten

Im Juli 2016 beginnen am Kitzsteinhorn die Bauarbeiten für die neue Schmiedingerbahn - eine 8er-Sesselbahn mit beheizten Sitzen und Wetterschutzhäuben. Die neue Bahn ersetzt die Schmiedingergletscherlifte, bietet noch höheren Komfort im zentralen Gletscherskigebiet und mehr schneesichere Pistenfläche. Die Inbetriebnahme von Salzburgs höchster Sesselbahn ist im November 2016 geplant.

Im Oktober 2015 realisierten die Kapruner Gletscherbahnen mit der Kombibahn „Gletscherjet 3+4“ und der Neustrukturierung des zentralen Gletscherskigebiets ein Meilensteinprojekt. Diese Anpassungsstrategie setzt das Unternehmen nun weiter fort: Im Juli 2016 beginnen die Bauarbeiten für die Schmiedingerbahn. Die moderne 8er-Sesselbahn mit Sitzheizung und Wetterschutzhäuben bietet vor allem Familien und Genuss-Skifahrern höchsten Komfort und Regenerationspausen zwischen den Abfahrten. Durch ihre Höhenlage zwischen 2.530 und 2.775 Metern liegt sie knapp unter der 3000er-Grenze und ist somit auch Salzburgs höchst gelegene Sesselbahn.

Weitere, freiere Pisten

Die neue Sesselbahn ersetzt die Schmiedingergletscherlifte, die 1969 eröffnet wurden. 1974 erfolgte ein Ausbau zum Doppelschlepplift und in den 1990er-Jahren wurde der Lift abermals modernisiert. Durch den Umbau zur 8er-Sesselbahn kann nun die bisherige Lifttrasse in die Pisten integriert und damit weite Pisten mit beeindru-



ckenden freien Ausblicken bis zum Zeller See angeboten werden. „Die neue 8er Sesselbahn ist eine konsequente Fortsetzung unserer Komfortoffensive im schneesicheren Höhenskigebiet am Kitzsteinhorn“, so der Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG, Norbert Karlsböck.

Noch mehr Schneesicherheit und Pistenqualität

Ergänzend zur neuen Schmiedingerbahn setzen die Kapruner Gletscherbahnen auch ihr mehrjähriges Pistenbau- und Beschneiungs-Ausbauprogramm fort. Die beschneibare Pistenfläche wird um zwei Hektar vergrößert und durch den Ausbau der Wasser- und Pumpleistung eine schnellere Beschneiung möglich sein. 9,5 Millionen Euro werden am Kitzsteinhorn in die kommende Gletscherherbst- und Wintersaison investiert, 7 Millionen Euro in die neue Schmiedingerbahn und weitere 2,5 Millionen Euro in Schnee- und Pistenqualität. *Ingo Steiner*

WALLNER
TRANSPORTE

Ird- und Kunstarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkörbe und Gitterfahrzeuge

Josef Wallner
Landestrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@abg.at



IM ZOOM

von OA-Mitglied Antonia Jannach-Schützinger



Bergrettung Kaprun

Thomas Leitner neuer Ortsstellenleiter der Bergrettung

Im Jänner dieses Jahr wurde bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kaprun, Thomas Leitner zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Leitner Thomas ist seit 16 Jahren Mitglied bei der Bergrettung Kaprun, und seit 10 Jahren Ausbildungsleiter.

Als Nachfolger von Ortsstellenleiter Harald Etzer, ist er sehr stolz auf seine Mannschaft; 30 Bergretter, darunter drei Frauen die er sehr schätzt, und lobt deren Engagement er lobt, ebenso drei Mediziner im Team, die ihm und der Mannschaft zur Seite stehen. Die „Alte Garde“ ortskundig und geländekundig sind eine wertvolle Ergänzung im Einsatz.

Meine Frage an Thomas Leitner, wie kann ich Bergretter werden?

„Bergsteigerkenntnisse sind unbedingt Voraussetzung. Nach einem Probejahr hat man vier Jahre Zeit für vier Kurse:

- 4 Tage 1. Hilfe Kurs
- 1 Woche Winterkurs
- 1 Woche Eiskurs
- 1 Woche Felskurs

Dann ist man fertiger Bergretter. Jährlich folgen dann 25 Stunden Übungskurs“.

Eine weitere Frage an Thomas Leitner, was geschieht bei einem Notruf?

„Bei einem Notruf ergeht der Alarm von Leitstelle Süd vom Roten Kreuz an fünf Einsatzleiter der

Bergrettung. Einer übernimmt den Einsatz, und gibt Rückmeldung binnen einer Minute. Nach der Information: wer, was, wo, ergeht der Alarm an die ganze Mannschaft. Alles zusammen dauert nur ca. 20 Minuten dann ist das ganze Team vom Zeughaus (Umfahrungsstraße 1) abmarschbereit. Es ist auch ein Hubschrauber, Christophorus oder Polizeihubschrauber Libelle je nach Einsatz bereit.“

Die Ortsstelle Kaprun verzeichnet ca. 15-20 Einsätze pro Jahr.

Danke Thomas Leitner, danke an die gesamte Mannschaft für euren Einsatz!



INFORMIERT

Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die SV-VHP Schützen laden zur Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen
Freitag, 04.11.2016 ab 18:00 Uhr, Samstag, 05.11.2016 ab 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, Siegerehrung, Samstag 19:00 Uhr



Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Reebachstraße 1 · A-3710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 · Fax: +43 (0)6547 20166
Mobil: +43 (0)664 3359277

maler-obwaller.at

Line Dance Alp Festival



Ein tanzreiches Wochenende in Kaprun, ein Beweis dass Line Dance nach wie vor booms. Allein in Kaprun gibt es schon 3 Line Dance Gruppen: Moni Müller und

die Wild West Country & Line Dance Freunde Kaprun, Elfi Biechl und die Energy Line Dancer's Kaprun, Antonia Jannach - Schützinger und die Glacial Ice Dancer.



KUKI – Kultur für Kinder in Kaprun

„Ausverkauft“ hieß es bei der ersten Veranstaltung des Kulturvereines im Familien- & Jugendgästehaus. Die spannende Geschichte über die Freundschaft von Pettersson und Findus begeisterte nicht nur die kleinen Zuschauer.

Längst hat es sich herumgesprochen, dass man Karten vorreservieren muss und das freut das engagierte Team unter der Führung von Sabine & Christian Reichhold natürlich sehr. Daher schon jetzt unbedingt vormerken:

ANANAS BANANAS

Puppen- & Schauspiel mit Livemusik für Kinder ab 5 Jahren mit ThEATRO PICCOLO
Donnerstag, 13. Oktober 2016
15.00 Uhr im Familien- & Jugendgästehaus Kaprun.

Ein Stück über Vorurteile und den Umgang mit dem Fremden. Trotz ernsten Hintergrunds mit Augenzwinkern und Humor in Szene gesetzt.

Denk gute Beratung und Viele Vorteile nutzen.

- Kfz-Anmeldung
- Schadensmeldung
- PolizzenService
- Angebote

Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.

GeneralAgentur Handl

Johann Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70
E-Mail: johann.handl@uniqa.at



Was die Bibliothek alles hat



Bei uns in der Bibliothek gibt es eine Menge zu entdecken: Bücher, Hörbücher, Spiele, DVDs für alle Altersgruppen und Interessen.

Auch Zeitschriften sind bei uns zu finden. Für digitale Leserinnen und Leser ist besonders die Mediathek interessant, die rund um die Uhr für sie geöffnet ist. Für kleine Kinder bieten wir ein umfangreiches Sortiment an Montessori Materialien an. Bücher zum Thema Migration runden das Sortiment ab.

Ab Herbst steht außerdem ein Medienpaket zum Thema Konsum, Lifestyle und Menschenrechte für ein paar Monate zum Verleih bereit. All das und eine Vielzahl an Veranstaltungen bietet Ihnen die Kapruner Bibliothek.

**Infos unter
www.biblio-kaprun.bvoe.at**

Vorschau Herbst 2016: Tag der offenen Tür, Sa 22. Okt 2016 – 60 Jahre Bibliothek

Büchereileiterin Irmgard Hauer



50. Geburtstag

Ende April feierte die SPÖ Fraktion und der Ortsausschuss in einer netten Runde den fünfzigsten Geburtstag von unserer Gemeindevertreterin Irene Remesperger.

Neben einem ausgezeichneten Buffet wurden auch die Lachmuskeln durch einen lustigen Sketch von unserer Fraktionsobfrau Ulli Punz und GV Mischa Hollaus ebenfalls trainiert.



BASE CAMP
SPORTS & RECREATION CENTER

Glaser

SPORT 2000

SPORT 2000

SPÜHL - SCHÜBL - MÜLDE
Gern können Sie bei uns die kompetente
Beratung und die professionelle Abwicklung
erhalten.

Tel.: 06547/28302 | team@glaser.at |
info@sport2000.at |
www.sport2000.at

Spektakuläre Zeitreise ins Mittelalter



Der Burgverein Kaprun lädt auch heuer wieder zum Burgfest, das längst hohes Renommee bei allen Mittelalterfreunden aus Nah und Fern genießt. Tausende Besucher erlebten beim letzten Burgfest hautnah den Alltag, wie er vor mehreren hundert Jahren das Dasein von Ritterschaften und Adelsgeschlechtern prägte.

NEU BEIM BURGFEST

2016 startet das Burgfest am Freitagabend mit Beginn um 17 Uhr mit einem Marktspectaculum (Kinderprogramm, Gaukelei, Showkampf, Konzert, mit abschließenden kleinen Feuershow) am Markttareal und Lagerwiese vor der Burg. **Eintritt frei!**

Für alle Burgfestbesucher ist der Aufmarsch vom Salzburgerplatz am Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr zur Burg ein ganz besonderes Erlebnis. In der Ortsmitte am Salzburger Platz sorgen Musikgruppen, Fanfaren, Gaukler, Ritter-, Lager- und Reitergruppen für ein buntes Bild.

Das vielseitige Tages- und Abendprogramm mit über 500 Mitwirkenden bietet dem Besucher Allerley in und um die Burg Kaprun. Zahlreiche Händler und Handwerker werden am großen Mittelaltermarkt

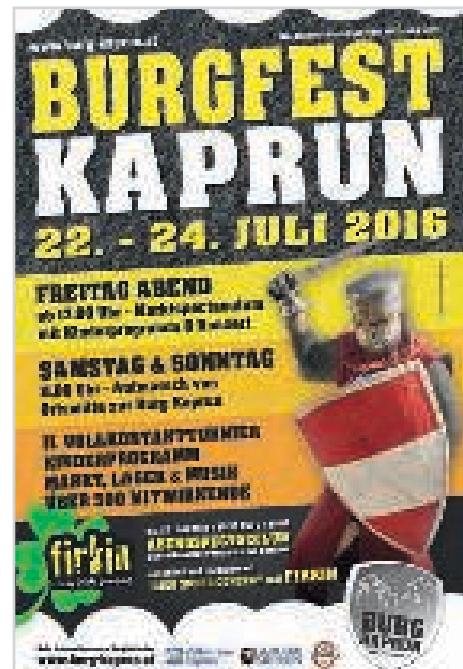
erwartet. Ein besonderes vielseitiges Kinderprogramm- und Turnier bietet den kleinen Besuchern Unterhaltung auf der Kinderwiese. 45 Lagergruppen sorgen auch heuer wieder für eine beeindruckende Zeltstadt. Für musikalische Unterhaltung sorgen zahlreiche mittelalterliche Musikgruppen.

Freikampfturnier Die Herausforderung

Bei dem „11. Freikampfturnier zu Caprun“, werden sich die Klingen der Schwerter nach dem „Codex Capruncensis“ im „Mann zu Mann“, aber auch im spektakulären Gruppenkampf kreuzen und der „Beste Ritter“ wird am Sonntag im Burghof geehrt.

Abendspectaculum & Irish Folk Konzert mit FIRKIN

Zum Abendspectaculum am Samstag laden wir ab 19.30 Uhr gesondert in den Burghof. Mit musikalischem und spannendem Abendprogramm werden die Burgtore für die Abendgäste weit geöffnet. Nach einer magischen Feuershow brodelt der Rittersaal mit der sensationellen Irish Folk Rock Speed Band FIRKIN zur Irish Pub Night. Wer hier noch sitzen bleibt, ist selber schuld!



INFORMATION

Der Baumbarparkplatz vor dem Ortszentrum ist ein kostenloser Parkplatz. Von dort fährt regelmäßig ein Shuttibus „Kapruner Taxi“ Machauer um € 2,00 pro Person/Fahrt zur Burg Kaprun und wieder zurück.

Die Schloßstraße ist von Freitag, 8.00 Uhr bis Sonntag, 21.00 Uhr komplett gesperrt. Es ist keine Durchfahrt von und nach Kaprun möglich. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis – die Straßensperre wird von Sicherheitsmitarbeitern und von der Polizei überwacht. Damit möchten die Sicherheit unserer Besucher und Mitwirkenden gewährleisten, da das Burgfest auf der Straße, als auch auf den umliegenden Wiesen abgehalten wird.

Alle Informationen zum Burgfest Kaprun 2016 auf:
www.burg-kaprun.at

BIKE4FRIENDS | 11.06.2016 | Mission erfüllt



Mit BIKE4FRIENDS wollte man am 11. Juni dem Fremden ein Gesicht geben, Vorurteile ab- und Freundschaften aufbauen helfen und dies ist uneingeschränkt gelungen.

Die Flüchtlinge waren von Anfang an in die Veranstaltung eingebunden, betätigten sich als Helfer, Köche oder Interviewpartner.

Der Wetterbericht fürs „Bergradeln“ verhieß nichts Gutes aber die Biker (darunter auch Biath-

lonstar Julian Eberhard und mehrere Flüchtlinge) setzten mit ihren azzurblauen „GRENZENLOS“ T-Shirts ein tolles Statement für Integration und die meisten Teilnehmer schafften es bis auf den Maiskogel im Trocknen, dann aber öffnete der Himmel seine Pforten und die Abfahrt ähnelte stellenweise einer Schlammschlacht – dafür wurden die witterfesten Biker mit kostenlosem Kaffee & Kuchen auf der Burg Kaprun belohnt.



Die Teamwertung beim „Bergradeln“ (die Teilnehmerzahl war ausschlaggebend) wurde vom Team LAABMAYR & FRIENDS vor BLACKF!SH und dem 1.FC SPRAY gewonnen.

In gelöster Stimmung konnte man sich auf der Burg Kaprun mit den teilweise schon sehr gut Deutsch sprechenden Flüchtlingen unterhalten, arabische und pinzgauer Spezialitäten verköstigen und die Landesberufsschule Zell am See präsentierte ihr Projekt D(U) & I United Integration.

Für die musikalische Umrahmung sorgten BLUE CHILIS, ATTWENGER und DJANGO 3000. Speziell beim letzten Konzert von DJANGO 3000 kochte die Stimmung über und so mancher als ruhig und sonnen geltender Konzertbesucher ließ alle Hemmungen fallen.

Am Ende gab es nach einem langen Tag rundum zufriedene und lächelnde Gesichter – somit Mission erfüllt!

Schlosserei
Sander Maschinenbau
Flatscher

Unsere Mitarbeiter sind unser wertvolles Kapital.
Gemeinsam mit unseren hochqualifizierten Mitarbeitern
haben wir uns Ihren Kundennöten zu entstellen.



Thomas und Walter Flatscher,
Sanderstraße 3, 5710 Kaprun
Tel.: 0644/23 15 613
Info@schlosserei-sander.at

www.schlosserei-sander.at

Saison Rückblick FC Kaprun



Am Ende gab es noch drei verdiente Punkte

Im letzten Saisonspiel traf die Kampfmannschaft in der 26. Runde der 2. Landesliga Süd zuhause auf die TSU St. Veit. Unsere Mannschaft konnte sich mit einem 3:2 Sieg daheim durchsetzen. Am Ende der Saison platzierte sich die junge Mannschaft auf den 9. Tabellenplatz. Wir sind davon überzeugt, dass die nächste Saison wieder eine spannende und erfolgreiche Saison werden wird. Das Trainerduo Uwe Deussen und Peter Posch haben jedoch den FC Kaprun verlassen. Der Vorstand des FC Kaprun bedankt sich recht herzlich für die hervorragende Arbeit in den vergangenen vier Jahren und wünscht euch für die Zukunft alles Gute. Diesen Glückwünschen schließt sich die SPÖ Kaprun natürlich an.

Nachwuchsmannschaften mit tollen Ergebnissen

Im Nachwuchsbereich holte die Spielgemeinschaft der U-14 den Meistertitel in der 2. Sparkassenliga-B und die Spielgemeinschaft der U-16 erreichte den ausgezeichneten 7. Platz. Felix Fürstaller spielte

seit seinem 6. Lebensjahr beim FC Kaprun und möchte nun den nächsten Schritt machen. Er wird ab sofort seine Fußballschuhe in der RZ Pellets WAC Akademie Kärnten schnüren. Felix holt sich mit 34 Toren die Torjäger-Krone.

Die SPÖ Kaprun gratuliert recht herzlichen allen Mannschaften und Spielern zu ihren tollen Ergebnissen.

Ein großer Dank ging an Albert Plaickner, der sich nun nach 16-jähriger Tätigkeit als Nachwuchstrainer zur wohlverdienten Ruhe setzt. Ebenso gingen dankende Worte an die scheidenden Trainer Thomas Hartl und Stefan Egger. Der Jugendleiterin Anja Dirnböck gebührt für ihre hervorragende Arbeit ein großer Dank! *Domenik David*



Mountainbike-Freeride Trails vom Schnee zum See!

Sobald spät im Frühjahr die Wintersaison am Kitzsteinhorn für die Freerider im Schnee zu Ende ist, werden die Mountainbikes gesattelt. Auf der extralangen hochalpinen Abfahrt vom Alpincenter bis ins Tal überwindet man zwölf Kilometer Streckenlänge und 1500 Höhenmeter. Geißstein-, Wüstlau- und Bachler-Trail bieten Action und Fahrspaß pur! Uphill Fahrer genießen 1.952 Höhenmeter bis zum Alpincenter auf 2.450 m.

Je nach Schneelage am Kitzsteinhorn sind die hochalpinen Trails von Mitte Juni bis Mitte September geöffnet. Sie führen über technisch teilweise schwierig zu befahernes Gelände, das eine gute Radbeherrschung, technisches Können und eine entsprechende Ausrüstung voraussetzt.

Weitere Informationen unter www.kitzsteinhorn.at

**HOLZBAU
RIEDLSPERGER**

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlspurger.at
www.holzbau-riedlspurger.at

60 Jahre Sport Bründl



Christoph Bründl mit seinem Vater Hans Bründl (Foto: Niki Faistauer)

Begeisterung, Mut, Respekt und Professionalität – für kaum ein anderes Unternehmen gelten diese Werte mehr, als für Sport Bründl. Die bewegte Geschichte der Firma geht bis auf das Jahr 1956 zurück. Damals eröffnete Firmengründer Hans Bründl den ersten Skiverleih in Kaprun: auf lediglich 16 Quadratmeter. Acht Jahre später konnte sich der Pionier ein Geschäft leisten, das er schließlich 1967 eröffnete. Der Betrieb befand sich auf dem selben Standort, auf dem heute der Flagship Store steht. Die erste Filiale folgte 1972 im Skigebiet Kitzsteinhorn. Bründl's Kompetenzen liegen seither in den klassischen Wintersportarten sowie während der Sommermonate im Outdoor, Running, Bike und Fitness-Bereich.

Ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Historie des Unternehmens

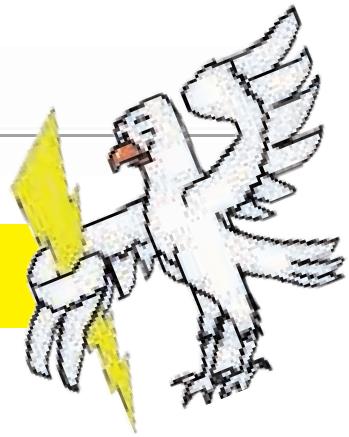
ist der Einstieg von Christoph Bründl im Jahr 1989. Gemeinsam mit seinem Sohn leitete Hans Bründl das Unternehmen die kommenden fünf Jahre, ehe er 1994 die Geschicke zur Gänze an die nächste Generation übergab. Sohn Christoph begann zu expandieren: Nach Kaprun folgten Standorte in Zell am See, Ischgl, dem Zillertal und Schladming. Schon bald gab es auch Bründl-Stores in Salzburg und seit letztem Jahr in Saalbach. Heute überblickt Christoph Bründl ein Filialnetz von 22 Sportgeschäften mit 365 Mitarbeitern und einem Nettoumsatz von 52 Millionen Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr. Im Herbst ist die Eröffnung eines weiteren Shops in Schladming geplant. Die vergangenen acht Jahre konnte die Firma eine dynamische Entwicklung erreichen und für die Zukunft wird eine weitere Expansion angestrebt. Dabei lautet

der Wachstumsgrundsatz: Wachstum auf Basis von Stärke und nicht von Größe. „Wir sind in der derzeit coolesten Branche – gemeinsam mit dem Tourismus – mit hoch emotionalen Produkten“, so der 55-jährige Firmenhaber.

Christoph Bründl will mit seinen Sportgeschäften Menschen bewegen; seine Kunden sieht er als Gäste, denen er ein Erlebnis bieten will. Das wird mit Top-Produkten in Verbindung mit dem „Magic Moment“ erreicht. „Entstressung für den Kunden“, nennt Christoph Bründl dieses Konzept. Das heißt: Wow-Elemente und Erlebnisse durch die Lounge, den hochwertigen Ladenbau, den Einsatz von Musik sowie Inspirationen in Form von Bild und Video schaffen. Zum Erfolgsrezept der Sportcompany gehört neben dem Angebot neuester Trends aus Sport, Mode und Marken vor allem auch die Mitarbeiter. Die Verkäufer verfügen über ein „Mehr-Wissen“ als andere, weil sie selbst leidenschaftliche Sportler sind. Jene Menschen, die dem Unternehmen ein Gesicht geben. Ihre Freundlichkeit, ihr Beratungs-Know-how und ihre Service-Besessenheit sind die Bausteine bei Intersport Bründl.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich das Unternehmen vom Vorreiter in Sachen Skiverleih zum Marktführer im Premium-Segment entwickelt. Dank dem Rent-Netzwerk ist Intersport Bründl mit jährlich 18.600 Paar Ski und Schuhen der größte Skiverleiher in den Alpen. Der 5-Sterne-Verleih wird an 19 Standorten angeboten. Gäste haben mittlerweile die Möglichkeit, die Skier bereits von Zuhause aus zu reservieren. Digital – ganz einfach und bequem. Danach läuft die Prozesskette bis zur Lieferung des Skis direkt in die Skistation, in das Hotel oder ins Skidepot. PR

JUGENDSEITE VON DOMENIK DAVID



Gute Nachrichten für Kapruner Jugendliche

Super s'Cool-Card wird seitens der Gemeinde gefördert

Der Jugend, Bildung und Kulturausschuss beschloss vor kurzen eine Förderung der Super s'Cool-Card von € 30,00 für Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Kaprun.

Die Rückerstattung erfolgt unter Vorlage der Karte in der Finanzverwaltung im Gemeindeamt.

„Mit dieser Förderung setzt die Gemeinde Kaprun ein weiteres Zeichen für die Kapruner Jugend“, zeigt sich die Obfrau des Jugend-, Bildung- und Kulturausschusses Misha Hollaus begeistert!

Der Salzburger Verkehrsverbund bietet auch heuer wieder allen Schülern und Lehrlingen unter 24 Jahren die Möglichkeit, mit der „Super s'Cool-Card“ in ganz Salzburg günstig zu reisen und ist vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres gültig. Die Super s'Cool-Card kann ganz einfach online bestellt werden unter: www.scoolcard.at/super

Der Jugendbeauftragter der Gemeinde Domenik David ergänzt abschließend: „Dank dieser Förderung seitens der Gemeinde wird einerseits der Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert und andererseits werden die Kapruner Jugendlichen bzw. die Eltern finanziell unterstützt – eine tolle Sache!“



Projekt: Gemeinsam für ein friedvolles Miteinander

Die Kapruner Projektleiterin Christina Kühn (14 Jahre) hat sich einiges Vorgenommen um allen zu zeigen, das ein friedvolles Miteinander gar nicht so schwer ist wie manche denken.

Unterstützung bei diesem Projekt fand sie im Kapruner Jugendtreff der Kinderfreunde Salzburg „YOLO“ und dem Jugendzentrum Zell am See. 20 Jugendliche nahmen am 1. April an einem Graffitiworkshop unter der Leitung von Tamara Soma Volgger teil.

Unser Ziel war es, jungen Menschen die aus Ihrer Heimat fliehen mussten Plätze zu zeigen, wo sie sich in Ihrer Freizeit aufhalten können. Wo sie die Möglichkeit haben sich mit Gleichaltrigen zu treffen und sich auszutauschen. Wo es möglich ist sich an Projekte zu beteiligen. Ein wichtiger Teil war die Vernetzung unter den beiden Einrichtungen sowie den Jugendlichen. Wir sind uns sicher, dass ein Zusammenleben in Frieden möglich ist, wir müssen nur einen Schritt aufeinander zu gehen. Das Graffiti Projekt und das



Erarbeiten des gemeinsamen Themas „KRIEG UND FRIEDEN“ erleichterte uns die erste Annäherung an Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten sehr. Wir möchten den Kontakt gerne aufrechterhalten. Durch dieses Projekt hatten wir die Möglichkeit Erfahrungen zu machen, die uns sicher im Alltag auch von Nutzen sind.

Bei diesem Projekt handelte es sich um eine Jugendinitiative des Bundesministeriums für Familie und Jugend in Kooperation mit den Österreichischen Jugendinfos.

Christina Kühn und Elke Mayer



YEP-CARD

Wir möchten allen Jugendlichen ab 12 Jahre wieder unsere YEP-Card ans Herz legen, bei der pro Stunde Arbeitsleistung in einer Gemeindeinstitution (Haus der Kinder, Neue Mittelschule, Bibliothek, Recyclinghof) oder Pfarre Kaprun Punkte gesammelt werden können.

Die Punkte können jederzeit im Gemeindemat eingelöst werden (z.B. Gutscheine für Meisiflitzer, Diesel Kino, Schikarte Kitzsteinhorn, Sommerkarte Tauern Spa World, Mopedführerschein).

Die YEP-Card ist im Gemeindeamt bei Herrn Langeder erhältlich.

Agentur Haslinger Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471

„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und wie haben Sie Ihre
FIXKOSTEN
versichert?

Öffnungszeiten:
Mo - Do 08:00 - 12:00 oder jederzeit auch gerne nach Vereinbarung

Mobil von Kaprun nach Zell am See und wieder zurück

Neue Abendbusverbindungen sorgen für mehr Service für Einheimische und Gäste für Zell am See und Kaprun.

Eine langjährige Forderung der Kapruner Jugendlichen und der SPÖ Kaprun wurde nun vom Tourismusverband Zell am See-Kaprun umgesetzt.

In der Vergangenheit war der Besuch von diversen Veranstaltungen in Zell am See oder auch in Kaprun für Einheimische sowie Gäste schwierig zu erreichen. Die neuen Busverbindungen sorgen von 25. Juni 2016 bis zum 04. September

2016 für perfekte Verbindungen zu den Veranstaltungen in der Region. Es gelten die derzeit gültigen SVV-Tarifbestimmungen, z.B. das Ticket kostet auf der Strecke Zell am See Postplatz bis Kaprun Ortsmitte € 3,50.

„Die neuen Busverbindungen sorgen für noch mehr Serviceangebot und ist eine enorme Erleichterung für alle Personen, speziell für unsere KaprunerInnen in jedem Alter, die das „Zeller Sommernachtsfest (Mittwochsfest) oder andere Events besuchen wollen“, zeigt sich der Kapruner Jugendbeauftragter Dominik David sehr erfreut.

The screenshot shows the mobile application interface for the night bus service between Zell am See and Kaprun. It features a map at the top, followed by a table of bus routes with departure times and arrival times. Below the table is a section titled 'WÖCHENTLICHE / WEEKLY EVENTS' featuring several event thumbnails, including 'ZELLER SOMMERNACHTSFEST' and 'Kinderfasching Kaprun'. At the bottom, there's a large image of a lake and mountains.

The screenshot shows the mobile application interface for the night bus service between Kaprun and Zell am See. It has a similar structure to the first screenshot, with a map at the top, a route table, and a 'WÖCHENTLICHE / WEEKLY EVENTS' section. The events listed include 'Fasching Kaprun', 'Kinderfasching Kaprun', and 'ZELLER SOMMERNACHTSFEST'. The bottom part of the screen shows a lake and mountains.

Jugendtreff YOLO sucht dich!

Die Kinderfreunde Salzburg suchen für die Betreuung unseres Jugendtreffs „YOLO“ einen pädagogischen Mitarbeiter. Dein Profil:

- Du hast ein Studium der (Sozial-) Pädagogik oder sozialen Arbeit abgeschlossen oder bist noch in Ausbildung und hast idealerweise bereits Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen.
- Du bist eine empathische, belastbare Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Reflexions-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie interkulturellen Kompetenzen.
- Terminliche Ressourcen für Dienste an den Tagen Freitag und Samstag von 15.30 bis 20.30 Uhr.

- Identifikation mit den pädagogischen Richtlinien und Werten der Salzburger Kinderfreunde.
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Organisieren.
- Teamfähigkeit und Soziale Kompetenz.

Wir bieten ein vielfältiges Tätigkeitsfeld und Arbeit in einem erfahrenen Team. Beschäftigungsausmaß: Teilzeit im Ausmaß von 15 Wochenstunden

Anstellung lt. BAGS-KV, Mindestgehalt Brutto € 1863,50 auf Basis Vollzeit (38h)

Wenn du das Team von „YOLO“ verstärken möchtest, dann sende deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Motivationsschreiben) per Email an: office@sbg.kinderfreunde.at

Auch im Pinzgau sprießen Sie wie Pilze aus dem Boden

Wettbüros und Co



Nicht nur in der Stadt Salzburg, sondern auch in den Landgemeinden sprießen Wettbüros und Co wie Pilze aus dem Boden.

Jugendliche werden von Wettbüros angelockt. Das zeigt insbesondere die Erfahrung der Salzburger Kinderfreundinnen und Kinderfreunde in ihrer täglichen Arbeit mit jungen Menschen: „Wetten ist bei vielen Jugendlichen ein sehr großes Thema. Sie bekommen Zugang zu den Wettbüros, denn sie gehen einfach dorthin, wo der Jugendschutz nicht so ernst genommen wird. Auch im Internet ist man mittlerweile mit einem „Klick“ ganz leicht im Spiel. In der Regel werden einfach so lange Wettbüros abgeklappert, bis sich eines findet, wo der Jugendschutz missachtet wird und sie trotz Verbots wetten können – und es findet sich fast immer eines!“, sagt Elke Mayer vom Kapruner Jugendtreff Yolo. Was wir hier am Land auch nicht außer Acht lassen sollten, sind die ganzen Automaten und Spielmöglichkeiten in den Gaststätten und Tankstellen. Wird in einem Wettbüro doch auf den Ju-

gendschutz geachtet, kann man den Vater fragen und der setzt dann für einen. Das ist doppelt gefährlich, denn „wie sollen Kinder verstehen, dass Wetten gefährlich ist und süchtig machen kann, wenn es die Eltern vorleben“, so Mayer. Nicht selten fallen unter Jugendlichen Aussagen wie „Mist, hätte ich heute auf diese Mannschaft gesetzt, dann hätte ich viel gewinnen können...“ Vor allem Sportwetten ziehen. Es macht nun mal Eindruck, wenn einer erzählt, dass er bei 10 Euro Einsatz 200 Euro gewonnen hat.

Natürlich bietet auch das Internet genügend Möglichkeiten zu Spielen. Die Grenze zwischen Leidenschaft und Sucht verschwimmt oft unmerklich. Spiele wie WORLD OF WARCRAFT haben ein besonders großes Potenzial Spieler und Spielerinnen in den Kreis der Sucht zu ziehen. Aber auch vermeintliche Gratis Spiele können am Ende viel Geld und Nerven kosten. Anfangs kostenlos, bezahlt man dann für das nächste Level oder für extra Features.

Wir als JugendarbeiterInnen können hier präventiv wirken. Im Bereich der Förderung und Stärkung von Kompetenzen die es jungen Menschen ermöglicht bewusster mit unterschiedlichsten Medien umzugehen.

Tipps für die Eltern

Bewusstseinsbildung beginnt bei den Kleinsten. Schauen sie ab und zu nach ihrem Sprössling am PC, er sollte nicht das Gefühl haben unbeobachtet alles am PC machen zu dürfen. Vereinbaren sie gemeinsam fixe Zeiten an denen gespielt wer-

den darf. z.B. vor dem Essen oder 30 Minuten am Abend. Interessieren sie sich dafür was ihr jugendliches Kind spielt und lassen sie sich das Spiel erklären. Jedes Spiel hat eine Altersfreigabe, achten sie darauf.

Wohin kann man sich wenden, wenn man Hilfe braucht: Suchtberatung Zell am See, Schulstraße 8

*Elke Mayer YOLO Kaprun
Kinderfreunde Salzburg*



Endlich Sitzplätze am Skaterplatz

Immer wieder Tagesordnungspunkt beim Ausschuss Jugend, Bildung und Kultur war der Wunsch der Jugendlichen nach Sitzmöglichkeiten am Skaterplatz. Seit einigen Tagen finden die Jugendlichen moderne, zweckmäßige Sitzmöglichkeiten vor, die auch zum Chillen einladen. Ein Danke geht an die Gemeinde für die Anschaffung.



GV Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

Vereins Schnuppertage

Schon im vergangenen Sommer konnten die Vereine mit Schnuppertage die Kapruner Kids in den Ferien begeistern.

Heuer finden die Vereine Schnuppertage von Montag 1.8.2016 bis Sonntag, 7.8.2016 statt. Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche aus Kaprun eingeladen einige Stunden an einem Wochentag aktiv in einem Verein zu verbringen. Das angebotene Programm ist vielseitig und reicht von Zimmergewehrschießen bis zum Wassersport.

Mit einem solchen Tag können Vereine ihre Aktivitäten vorstellen, aber vor allem ihre Jugendarbeit aktivieren und junge KaprunerInnen für ihre Vereinsarbeit gewinnen.

Das Programm der Schnuppertage ist noch in der Ausarbeitung und wird mit einem Gemeindebrief rechtzeitig in jedem Kapruner Haushalt angekündigt. Der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur bedankt sich bei den teilnehmenden Kapruner Vereinen für die Organisation und dass dadurch ein Sommerprogramm für unsere Jugendlichen ermöglicht wird.



Vereine, Brauchtum und Kultur hatten und haben in Kaprun einen großen gesellschaftlichen Stellenwert und sind eine große Bereicherung im Dorfleben.

Diesen Auftrag haben die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Bildung und Kultur aufgegriffen und es ist von großer Wichtigkeit, Vereinsarbeit zu fördern, zu erhalten und zu sichern.

Die Vereine sind eine wichtige Säule des Gemeindewesens und gerade durch die Veränderungen der gesellschaftlichen Strukturen wichtiger denn je. In der heutigen schnelllebigen Zeit laufen viele Menschen Gefahr, den Bezug zum Gesellschaftsleben, aber auch zu einem vernünftigen Miteinander zu verlieren.

Die Vereine vermitteln gesellschaftliche Werte und enge Zusammenarbeit innerhalb ihrer Strukturen. Die Vielzahl der Angebote zeigt, dass ein gesundes Vereinswesen wichtige Kultur-, Sport- und Freizeitbeschäftigung für unsere Be-

völkerung, und besonders auch für unsere Jugend bietet.

Die Jugend bildet das Rückgrat eines jeden Vereins. Deshalb freut es, dass trotz der Zeit grenzenloser Medienangebote der Zulauf an Kindern und Jugendlichen in unseren Kapruner Vereinen funktioniert. Das zeigt klar, dass die Vereinsarbeit in den Vereinen bestens funktioniert.

Die vielen Aufgaben, Aktivitäten und Vielseitigkeit jedes Vereins führen nur mit viel Freude und ehrenamtlichem Engagement zum Gelingen.

Daher möchten wir allen danken, die Tag für Tag mit ihrem ehrenamtlichen Beitrag zum Gelingen des Vereinslebens beitragen.

Mit der Vereinsmesse am Sonntag, 16.10.2016 möchten wir die ehrenamtliche Vereinsarbeit wertschätzen und allen KaprunerInnen öffentlich näherbringen, sowie auf das breite Kulturangebot aufmerksam machen.

GV Misha Hollaus

INFORMIERT



Martin Pichler
Obmann
der PVÖ Kaprun



BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Der Wendelstein rief

53 Kapruner-PensionistenInnen machten sich auf die Reise. Dies freute sogar den „Petrus“, denn nach längerer Regenperiode und noch verregneter Nacht, fuhren wir bei trockenem aber wolkenverhangenem Himmel zur Talstation der Wendelstein-Zahnradbahn.

Nach kurzer Stärkung im Talbahnhofstüberl, war die Fahrt mit dieser über 100 Jahre alten Bahn wohl ein einmaliges Erlebnis. Für die meisten Teilnehmer war es die erste Fahrt mit so einem Verkehrsmittel und auf diesen tollen Aussichtsberg. Während der Auffahrt klärte es auf und es zeigte sich ein zum Großteil wolkenfreier Himmel.

Allerdings empfing uns ein frischer Wind und der längere Aufenthalt im Freien war nicht angenehm. Dies schmälerte aber unsere gute Laune nicht, denn nach dem Mittagessen brachten unsere Musikanten Peter, Kurt und Hermann, wieder Stimmung in den Saal, den auch eine gemischte Seniorengruppe aus Unken und Lofer mit uns teilte.

Eine besonders nette Geste konnten wir vor der Abfahrt nach unserer Nachmittagsrast im Hotel Wiesnegg in Aurach miterleben.

Unserer beiden Flügelhornisten hatten im benachbarten ehemaligen

Gasthaus in den 70-iger Jahren öfter zum Tanz aufgespielt und brachten der 88-Jährigen ehemaligen Wirtin zu deren großer Freude ein Ständchen.

Ein würdiger Abschluss eines gelungenen und kameradschaftlich geprägten Ausfluges. Bei unserer Ankunft in Kaprun empfing uns wieder der übliche Regen.

Martin Pichler



KLARTEXT

Müssen wir uns vor der FPÖ fürchten!



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Wer die Männer der FPÖ und ihren „Führer“ Strache je in einem Bierzelt oder zuletzt im Palais Ferstl

erlebt hat und deren sprachliche Ergüsse und dazu das grölende Publikum gehört und gesehen hat, den müsste eigentlich ein kalter Schauer über den Rücken laufen, so er eine demokratische Gesinnung hat. Da wird ein demokratisch gewählter Bundeskanzler zum Staatsfeind erklärt, die EU in Frage gestellt, sämtliche rechtsradikalen Figuren wie Le Pen, Orban, Kaczynski und Wilders u.s.w. als Vorbilder hingestellt, und dann verkündet Strache die FPÖ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Haben wir schon vergessen wie sich die FPÖ mit Inkompotenz und Korruption hervorgetan hat. Mag er auch, was ich bedaure 25 Prozent Zustimmung in den Meinungsumfragen haben, 75 Prozent der Wähler wollen ihm und seine Partei nicht und das ist gut so. Die Gesellschaft hat hoffentlich noch nicht vergessen, dass es die FPÖ war, die das Hypo-Alpe -Adria Finanzdesaster verursacht hat, das uns Steuerzahler auf Jahre belastet. Ich möcht jedenfalls keine Partei in der Regierung haben, die Rechtspopulistisch und Nationalistisch ausgerichtet ist.

Die Orbanisierung Österreichs wäre das Ziel. Die FPÖ und ihre Führung weiß keine Antworten und schon gar keine Lösungen auf die Fragen unserer Zeit sie strebt nur nach Macht und ist eine Gefahr für unsere Gesellschaft.

Kaprumer Mütter feierten im Seniorenstüberl!



Mit Unterstützung der Gemeinde wurde von Stüberlwirtin Greti wieder eine gemütliche Muttertagsfeier organisiert.

Peter und Ferdl, der den wegen eines Todesfalles in der Familie verhinderten Otto bestens vertrat, spielten zünftig auf und brachten Stimmung ins Haus. Irene am Griller sorgte mit der „Stüberl-Mannschaft“ für das leibliche Wohl. Loisi verstärkte das Musikerduo durch spontane Gesangseinlagen.

Kein Wunder, dass sich die zahlreich erschienenen Mütter-, verstärkt durch einige Väter-, wohl fühlten und eifrig das Tanzbein schwangen. Auch manch nettes Gespräch entwickelte sich und so verging die Zeit wie im „Fluge“. Ein Abstecher an Gretis` Bar durfte natürlich auch nicht fehlen. Begeistert und zufrieden verließen deshalb die meisten Besucher zu später Stunde diese gemütliche verlängerte Nachmittagsfeier.

Ein Dank gilt Allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben.

Martin Pichler

PV-Kaprun Väter feierten!



Zum Vatertag trafen sich wieder einige Väter, um in geselliger Runde ein paar Stunden zu verbringen.

Da es ja ohne Mütter auch keine Väter geben würde, waren auch diese, gern gesehene Gäste.

Hermann und Sepp sorgten für Musik und Humor und das angebotene Krenfleisch aus Greti`s Küche ließ sich kaum jemand entgehen. Irene, Greti und Gerhard, das Team des Seniorenstüberls kümmerten sich um das weitere Wohl der Gäste, so dass der „harte Kern“ die „Geisterstunde“ leicht überstand. Den Musikanten und dem Team um Stüberlwirtin Greti sei gedankt, meint der mitfeiernde Obmann M. Pichler.

Martin Pichler

Mitglieder müssen das Stüberl verlassen!

Nicht weil sie sich nicht ordentlich benahmen, sondern weil der Raum zu klein war.

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Eder Karl-Maziborsky Siegi | 172 |
| 2. Bergerweiss-Mitterhauser | 162 |
| 3. Rainer Richard-Hartl Sepp | 160 |

17 Mannschaften hatten sich zum Watturnier des PV-Kaprun angemeldet und waren alle pünktlich zur Stelle. So musste auch der vorsorglich vorbereitete Spieltisch im Flur benutzt werden, um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten. Wie immer entwickelte sich ein hartes, aber faires Ringen zur Ermittlung der Sieger. Diese waren doch ohne Verlierer gäbe es keine Sieger. Den entsprechenden Beitrag dazu leisteten Herta und Erwin Kofler. Wir möchten uns bei allen Spendern herzlich bedanken und bitten schon heute wieder, um die Unterstützung beim nächsten Turnier im Herbst.

Ein großes Dankeschön ergeht auch an unsere Stüberlwirtin mit ihren Helfern, für die hervorragende Betreuung.

Martin Pichler

M&S 
Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun ♦ Pichlhofstraße 8 ♦ Tel: 06547/20135



NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter bei Bundeskanzler Mag. Christian Kern



Was möchten sie beibehalten und was verändern in Österreich und innerhalb der SPÖ?



Foto: BKA/Andy Wenzl

Menschen für unsere Werte begeistern

Viele Menschen haben in den letzten Jahren den Eindruck bekommen, dass die Politik stillsteht und dass durch unser Land wieder ein Ruck gehen muss. Für mich heißt das: Wir müssen weg von politischer Kurzatmigkeit und uns Zeit zum Nachdenken nehmen. Im Zentrum der Politik darf nicht der Machterhalt, sondern muss die Umsetzung von Visionen stehen.

In Zeiten, in denen Globalisierung, Internationalisierung und vor allem die Digitalisierung die treibenden Kräfte sind, müssen wir uns fragen, wie wir diesen Entwicklungen begegnen wollen und uns grundsätzliche Fragen stellen: „Wie wollen wir Arbeit verteilen? Wie wollen wir unsere sozialen Sicherheits-

systeme finanzieren; wie richten wir unser Bildungssystem danach aus?“ Hier ist es mir wichtig, einen positiven Weg in die Zukunft zu zeichnen und eine Politik zu betreiben, die die Hoffnung nährt und für Zukunftsglauben steht.

Denn wir stehen vor großen Herausforderungen: Arbeitslosigkeit, Asyl- und Integrationsfragen, die zunehmende soziale Ungleichheit verlangen nach Antworten. Der Neoliberalismus konnte keine Antworten bieten, das hat die globale Wirtschafts- und Finanzkrise deutlich gezeigt. Die Sozialdemokratie dagegen ist noch lange nicht am Ende – im Gegenteil: Ich bin überzeugt davon, dass wir die richtigen Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit haben. Und die Chancen, die diese Entwicklungen bieten sind riesig.

In der Politik geht es oft nicht ohne Kompromisse. Zunächst aber müssen Ideen entwickelt und ausgetauscht werden. Beim Thema Arbeit etwa geht es mittelfristig darum, Jobs zu schaffen, von denen die Menschen auch leben können. Langfristig sind damit Fragen einer gerechten Verteilung von Arbeit, Wohlstand und Steuerlast verknüpft. Bei allen diesen Fragen geht es auch darum, die Wirtschaft anzukurbeln. Ein Beschäftigungs-Bonus, wie von mir skizziert, kann hier

ein sinnvoller Anreiz für Unternehmen sein, in Zeiten zunehmenden Automatismus auf menschliche Arbeitskraft zu setzen und die Finanzierung unseres Sozialsystems auch für die Zukunft abzusichern. Wenn wir langfristig denken, müssen wir auch noch stärker auf Bildung und Ausbildung setzen. Es muss uns darum gehen, gleiche Chancen für alle Kinder zu verwirklichen – auch für die Kinder, die neu zu uns ins Land kommen. Denn Bildung ist der Schlüssel für eine gelingende Integration. Und die dürfen wir nicht verabsäumen.

Unser Anspruch als SozialdemokratInnen muss es daher sein, das Land zu gestalten und zu zeigen, was unsere Haltungen sind. Unsere Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind heute noch wichtiger als in den vielen Jahren davor. Ich möchte, dass sich die Menschen wieder für diese Werte begeistern. Viele SPÖ-Mitglieder und auch viele Bürgerinnen und Bürger sind bereit, ein Stück des Weges mit der Sozialdemokratie mitzugehen. Sie müssen wir mitnehmen. Dazu wollen wir uns als Partei öffnen, breiter aufzustellen und zu einer Plattform des Meinungsaustausches werden. Ich bitte Euch um Eure Unterstützung auf diesem Weg, die Sozialdemokratie wieder zu bestimgenden Kraft in unserem Land zu machen.



Gerald Wiener
Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

„Durch die Veränderungen auf Regierungsebene mit Christian Kern und seinem Regierungsteam ist ein neuer, lang ersehnter Impuls gelungen.“

Mit großer Mehrheit der Delegiertenstimmen wurde Walter Bacher bei der heutigen Bezirkskonferenz der Pinzgauer SPÖ in Kaprun als Bezirksvorsitzender bestätigt.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und die mit mir gemeinsam den - vor allem in den letzten Jahren - politisch herausfordernden Weg bestritten haben. Die letzten Jahre waren nicht nur politisch sondern auch wirtschaftlich schwierige Jahre. Eine Krise löste die andere ab und auch hier in unserer Region, in unserem Bezirk spürten die Menschen die Unsicherheit, die diese unruhigen Zeiten mit sich brachten“, zieht Bacher politische Bilanz. Zu Bachers StellvertreterInnen wurden LAbg. Karl Schmidlechner (Neukirchen), Bgm. Manfred Gaßner (Kaprun), Bgm. Michaela Höfelsauer (Lend), Vbgm. Margit Pfatschbacher (Saalfelden) und Vbgm. Andreas Wimmreuter (Zell am See) gewählt. „Den Gemeinden kommt eine besondere Bedeutung zu.“

Gerade Gemeindepolitiker leben die oft zitierte Bürgernähe und kennen die Sorgen und Nöte der Bevölkerung. Deshalb freut es mich besonders, dass engagierte Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker das Team der SPÖ-Pinzgau verstärken“, führt Bacher weiter aus.

Pinzgauer SozialdemokratInnen bestätigen Bezirksvorsitzenden Abg. z. Nationalrat Walter Bacher



Landesparteivorsitzender Walter Steidl gratuliert ANR. Walter Bacher zur Wiederwahl zum Bezirksvorsitzenden.



Bei der Bezirkskonferenz der SPÖ-Pinzgau wurden die Präsidiumsmitglieder neu gewählt. NR. Walter Bacher (zweiter v.l.) wurde als Parteivorsitzender mit großer Zustimmung bestätigt. Zu seinen StellvertreterInnen wurden Bgm. Manfred Gaßner, Bgm. Michaela Höfelsauer, LAbg. Karl Schmidlechner (im Bild von rechts) sowie Vbgm. Margit Pfatschbacher und Vbgm. Andreas Wimmreuter (nicht im Bild) gewählt.

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H
EDER-BAU seit 1968
 9710 Kaprun, Augasse 14
 Tel. 06547/8820 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com
 AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

Tourismus bedeutet mehr regionale Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung



Walter Bacher
Abg. z. Nationalrat

„Der Tourismusbericht 2015 sagt vieles über Nächtigungen und Reiseströme aus und beschreibt vor allem auch noch die Vielfalt und das Innovationspotential im Freizeit- und Tourismusbereich“, sagt Walter Bacher, SPÖ-Abgeordneter im Debattenbeitrag zum Tourismusbericht 2015.

So bedeutet für Bacher eine funktionierende Freizeit- und Tourismusstruktur für eine ländliche Region mehr regionale Arbeitsplätze, hochwertige Ausbildung und regionale Wertschöpfung.

„Die Gäste genießen den Urlaub bei uns in Österreich, weil die Österreicherinnen und Österreicher, die Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch die Politik ein Umfeld schaffen, in dem man sich wohl fühlt“, fasst Bacher zusammen.

„Allein bei den Seilbahnen sind in der Pinzgauer Region 550 Arbeitskräfte beschäftigt. 3000 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in der Gastronomie, im Handel, bei den Bäckern sowie den indirekten Arbeitsplätzen wie Baugewerbe, Klein gewerbe, Versicherungen etc. hervorragende Arbeit“, beschreibt Bacher die Zusammenhänge zwischen Arbeitsplätzen und Tourismus in der Region.

Dazu entstehen neue Lehrberufe wie der Lehrberuf der „Seilbahntechnik“, den es seit einigen Jahren gibt und der seither eine Aufwertung im Seilbahnbetrieb bedeutet. „Es hat einiges an Überzeugungsarbeit gekostet, um diesen Lehrberuf möglich zu machen.

Aber der Einsatz hat sich gelohnt, der Lehrberuf ist mittlerweile eine Erfolgsgeschichte“, nennt Bacher als Beispiel für Innovation auf dem touristischen Arbeitsmarkt den Beruf „Seilbahntechnik“. Ebenso sei der neue Lehrberuf „Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau“ ein Zeichen des In-

novationspotentials in touristischen Regionen.

Bacher forderte zudem einen Fokus auf entsprechende Entlohnung: „Das wichtigste ist innovativ zu bleiben, aber genauso wichtig sind entsprechende Löhne, um die Qualität zu sichern. Hier muss man stärker ansetzen, das geht zu langsam voran.“

Dass der Durchschnittslohn im Pinzgau um 400 Euro unter dem Durchschnittslohn im Zentralraum liegt, hängt mit den niedrigen Löhnen in der Tourismusbranche zusammen“, analysiert Bacher und fordert für Facharbeit in der Dienstleistung den gleichen Stellenwert wie für Facharbeit in der Industrie u. Technik.



pinzweb.at
GmbH & Co. KG

MAßGESCHNEIDERTE UND KREATIVE
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN
WWW.PINZWEB.AT





Veranstaltungen in Kaprun



JULI 2016

Mo, 11. & 18. & 25.07.2016
„Sagenhafte Nacht des Was-
sers“ 20.15 Uhr Treffpunkt
Kassa Sigmund-Thun-Klamm

Di, 12. & 19.07.2016
Heimatabend Burg 20.00 Uhr

Fr, 15. & 22.07.2016
Genussmarkt Salzburger Platz
17.00 Uhr – mit Dämmer-
schoppen
Sommernachtsfest Freiw.
Feuerwehr Feuerwehrhaus
19.00 Uhr

Fr, 22.07.2016 bis So
24.07.2016
Burgfest mit 11. Vollkontakt-
turnier Burg und Großglockner
Ultra-Trail Fr. ab 10.00 Uhr
Salzburger Platz

Fr, 29.07.2016 bis So
31.07.2016
American Sale Ortszentrum

AUGUST 2016

Mo, 01 & 08. & 15 & 22. &
29.08.2016
„Sagenhafte Nacht des Was-
sers“ 20.15 Uhr Treffpunkt
Kassa Sigmund-Thun-Klamm

Di, 02. & 09. & 16 & 23. &
30.08.2016
Heimatabend Burg
ab 20.00 Uhr

Fr, 05. & 19.08.2016
Genussmarkt Salzburger Platz
17.00 Uhr – mit Dämmer-
schoppen

Fr, 12.08.2016 bis So
13.08.2016
Kaprumer Trachtendorffest

Fr, 26.08.2016
Brotbacken Steinerbauernhaus
Kaprumer Kirchbichl 09.00
Uhr
Genussmarkt Salzburger Platz
17.00 Uhr – mit Dämmer-
schoppen

SEPTEMBER 2016

Fr, 02.09.2016 bis 11.09.2016
11. Käse- und Knödelfestival

Fr, 02. & 19.09.2016
Genussmarkt Salzburger Platz
17.00 Uhr – mit Dämmer-
schoppen

Sa, 03.09.2016
Erste-Hilfe-Kurs für Kaprumer
Jugendliche

So, 04.09.2016
Bauernherbstfest 10.00 Uhr
Salzburger Platz

So, 04.09.2016
Flohmarkt 10.00 Uhr Park-
platz Rodelbahn Maisiflitzer

Mo, 04. & 22. & 29.09.2016
„Sagenhafte Nacht des Was-
sers“ 20.15 Uhr Treffpunkt
Kassa Sigmund-Thun-Klamm

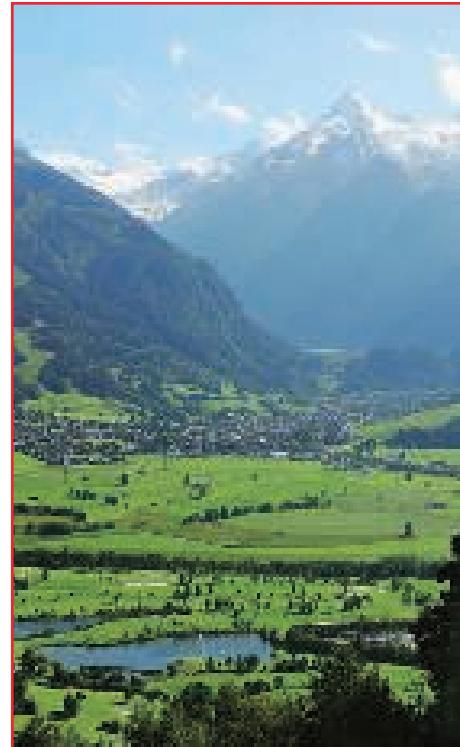
Di, 06. & 23. & 30.09.2016
Heimatabend Burg 20.00 Uhr

Sa, 17.09.2016
Holi Festival der Farben 14.00
Uhr Parkplatz Schaufelberg

Fr, 26.08.2016
Brotbacken Steinerbauernhaus
Kaprumer Kirchbichl 09.00
Uhr und Genussmarkt Salz-
burger Platz 17.00 Uhr – mit
Dämmerschoppen

Burgführung jeden Montag
ab 16.00 Uhr!

**Die Termine sind
auch im Internet unter
www.kaprun.at**



INFORMIERT



SPÖ Salzburg

DAMIT UNSERE ZUKUNFT BESSER ISST:

FRISCH GEKOCHT.

IN ALLEN SCHULEN!



Täglich ein gesundes, frisch gekochtes Essen für rund 70.000 Salzburger SchülerInnen. Mit allem, was dazugehört: Mehr Gesundheit, neue Arbeitsplätze, regionale Produkte, soziales Miteinander. Für eine Zukunft vor unserer Haustür, die einfach besser isst. **Das ist schlau, das ist gesund, das ist machbar!**

WALTER STEIDL

EINFACH MACHEN!



Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!



Manfred Gaßner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at



Ulli Punz, Gemeinderätin

Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur



Hans Jäger, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at

Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt



Alexander Zotter, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss



Misha Hollaus, Gemeindevorsteherin

Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe



Peter Lederer, Gemeindevorsteher

Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe



Irene Remesperger, Gemeindevorsteherin

Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur



Hans-Peter Obwaller, Gemeindevorsteher

Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport



Evelin Reiter, Gemeindevorsteherin

Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch **ONLINE** verfügbar auf unserer Website!

Wir sind auch auf Facebook:

**[www.facebook.com/
spoekaprun](https://www.facebook.com/spoekaprun)**

